



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Frau Liane Schneider  
Die ELF Bürgerinitiativen  
Parkstr. 40  
51427 Bergisch Gladbach

EINGEGANGEN

25. APR. 2012

April 2012  
Seite 1 von 2

Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
VIA1 52-01/286.1

**Priorisierung der Landesstraßenplanungen**  
L 286 in Bergisch Gladbach

Dr. Markus Mühl  
Telefon 0211 3843-3206  
Fax 0211 3843-93-3206  
Markus.Muehl@mwebwv.nrw.de  
Dienstgebäude  
Jürgensplatz 1

Sehr geehrte Frau Schneider,

für Ihren Brief zu L 286 in Bergisch Gladbach danke ich Ihnen. Herr  
Minister Voigtsberger hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Sie kritisieren die Priorisierung der Planung der Landesstraßen. Zu-  
nächst möchte ich Ihnen hierzu mitteilen, dass diese keine Fortschrei-  
bung des Landesstraßenbedarfsplanes darstellt. Dieser ist 2006 als An-  
hang zum Landesstraßenausbaugesetz vom Landtag des Landes Nord-  
rhein-Westfalen beschlossen worden. Die Priorisierung ist unter Beach-  
tung der im Bedarfsplan gesetzlich vorgesehenen Einstufungen durch-  
geführt worden. Es gibt keine Legitimation, diese Einstufungen zu ver-  
ändern.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Abteilungen Bauen, Wohnen  
und Verkehr  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 3843-0  
Telefax 0211 3843-9110  
poststelle@mwebwv.nrw.de  
www.mwebwv.nrw.de  
Abteilungen Wirtschaft und  
Energie  
Haroldstr. 4  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-02  
Telefax 0211 837-2200  
poststelle@mwebwv.nrw.de  
www.mwebwv.nrw.de  
Öffentliche Verkehrsmittel:  
Straßenbahnlinien 704, 709, 719  
bis Haltestelle Poststraße bzw.  
Landtag/Kniebrücke

Nach einem umfassenden fachlichen und politischen Abstimmungspro-  
zess ist als Ergebnis dieser Priorisierung beschlossen worden, dass der  
erste Abschnitt der L 286 weiter vorrangig verfolgt wird, während der  
zweite Abschnitt nur noch nachrangig zu beplanen ist. Maßgeblich  
hierfür waren auch vehemente Forderungen verschiedenster Stellen in  
Bergisch Gladbach, die sich alle für das Vorhaben ausgesprochen  
haben.

Letztendlich wird jedoch die weitere Planung zeigen, ob eine finanzier-  
bare, technisch, städtebaulich und ökologisch realisierbare Lösung für  
den Bau dieser Straße gefunden werden kann. Ich gehe davon aus,  
dass alle Betroffenen hier ihre Anregungen und Bedenken einbringen  
werden. Abschließend wird die Planung auch noch in einem  
Planfeststellungsverfahren zu überprüfen sein.

Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Markus Mühl